

Von der Hand in den Mund

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **40 (1914)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-446472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Sprechende Kaninchen

In Zürich wird sich nächstens ein Sprechendes Kaninchen produzieren. Unser Freund und Mitarbeiter Koller hat es sich nicht nehmen lassen, die künftige Größe auf dem Gebiet der Sprachkultur zu interviewen und stellt uns folgendes Resultat zur Verfügung:

Auf die Frage, wie es überhaupt dazu komme, sich der Sprache zu bedienen, teilte mir das Kaninchen mit:

„Nachdem die Pferde und die Hunde zu sprechen angefangen haben, sehe ich nicht ein, warum ich allein ein Blatt vor den Mund nehmen soll.“

Anschließend an diese Mitteilung ist zu bemerken, daß „Lieschen“, dies ist der liebliche Name des mollen Tieres, selbstverständlich keine Blätter mehr, sondern nur noch gebratene Kartoffeln, Wiener Schnitzel und Ochsenmaulsalat ißt. Es spricht nur Hochdeutsch, was man begreiflich finden wird, wenn man erfährt, daß ihm das Wort „Chaib“ Brechreiz und Magenbeschwerden verursacht. „Lieschen“ beschäftigt sich angeblich mit der Lektüre der Werke Alfred Hugenbergers und Széll-Bröhlchs und hegt den gewiß verzeihenswerten Wunsch, als Wanderrednerin ihr Sortkommen zu finden. Sie will sprechen über: „Meine Erlebnisse mit dem Schwindelbaren Haserich, so ein ganz gewöhnliches Karnickel war“ und über: „Grünes aus schweizerischer Literatur oder Heinrich Steinhauers Verwandtschaftsverhältnis zum Grünen Michael von Gottfried Salke“.

Koller

Spruch

Euch predigen, was Ihr nicht fñhlt,
 Hieß predigen den Tauben;
 Was Ihr nicht hört, was ihr nicht seht,
 Das werdet Ihr nicht glauben.
 Und brennt Euch Feuer, blendet Licht:
 Was Euch nicht quält, das gibt es nicht.

Otto Ginnerk

Verbrecherfchulen

Es ist Erziehung unsrer Jugend
 Des Schweißes wohl der Edlen wert,
 Wenn sie ermahnt zur Väter Tugend
 Und keine Annatur begehrt.
 So geben wir denn Millionen
 Für unsrer Volksschulwesens aus,
 Doch sehen wir, wie sie sich lohnen,
 So zieht es uns die Stirne kraus!...
 Der Jugend ging schon längst verloren,
 Verständnis für Autorität,
 Doch predig' hier ich tauben Ohren
 Der allerjüngsten Majestät!...
 Die Alten aber sollen's wissen,
 Sie zäumen 's Pferd am Schwanz auf,
 So pflanzen sie kein Volksgewissen,
 Wenn jeder Angehör der Lauf
 Sie lassen und mit Affenliebe,
 Verzärteln ihre Sprößling' gar!
 Vergessen sind heil'ame Siebe,
 Verstaubt die Rute manches Jahr!...
 Dafür führt man schon junge Knaben
 Hin jetzt zum Kinematograph,
 Wo sie sofort Verständnis haben
 Für Strafgesetzes Paragraf!...
 Sie sehen, wie geraubt, gefohlen,
 Gemordet wird bei Tag und Nacht,
 Ist das denn nicht zum Teufelholen
 Wie man die Lernbegier entfacht?...
 Schulmeister aus der alten guten
 Zeit aber so verkehrten Seit,
 Du würd'st mit Haselstock und Ruten
 Solch' Eifer dämpfen weit und breit! —

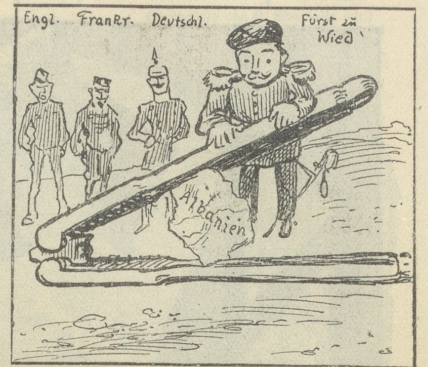
Sag

Freilich

„Sivilliste, Upanagen, Subventionen,
 Dotationen: da soll si aner auskennen!“
 „„Is auch gar net notwendig: die Haupt-
 sach is, daß d' zahlst!““

Jng.

Die harte Nuß



Verehrter Herr und edler Fürst,
 Ob du die Nuß wohl knacken würdest?
 Sieh zu, daß du die Sache richtig packst
 und dich dabei nicht etwa selbst zerknackst.

Kablogramme

Durazzo. Am 17. sind, für den albanesischen Hof die sieben ersten Wagenladungen Insektenpulver eingetroffen.

Petersburg. Bei Delcassé ist gestern die Schlusdesinfektion gemacht worden, fodaß der über ihn verhängte diplomatische Stallbann in den nächsten Tagen aufgehoben werden kann.

Paris. Ein Montmartrevariété, welches das zürcherische Sittlichkeitsgesetz kinetophoniert, ist aus sittenpolizeilichen Gründen geschlossen worden.

Madrid. Der französische und der spanische Geschäftsträger sind bei der italienischen Regierung vorstellig geworden wegen ihrer unbefugten Nachahmung des marokkanischen Pflasters.

Klein aber fein



Cigarrchen deutscher Façon mit abgeschnittener Spitze
 Preis 30 Cts. per Paket von 10 Stück
 Überall in bessern Handlungen zu haben, wo nicht, beliebe man Bezugs-Adresse zu verlangen bei den Fabrikanten
Senn-Weber & Cie, Olten



Zwinger Milchbuck St. Bernhard

Rest. Froburg = ZÜRICH 6 = Telefon 926
 Besitzer: Alb. Neumaier, Sohn
 (Nachfolger des G. Neumaier sel.)
 empfiehlt sich bestens. Nur erstklassige, prima Hosiery-Hunde, Erste und Ehrenpreise im In- und Ausland. Abgabe von Jungen jeden Alters, kurz- und langhaarig. [1203]

Von der Hand in den Mund

Ein Landwirt klagt einem andern über Düngermangel und erhält folgende Antwort:
 „Lue, es geit üs keis Bihli besser. Mischst hätti mer no so, aber Bschütti hei mer geng nume-n-e so von Sang i z' Muul.“ Launa

Variation

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
 Dem schickt er seine Frau auf Reisen;
 Doch dem, den treffen soll sein Gluch,
 Schickt er die Schwiegermutter auf Besuch.

21. X.

Tessiner Rotwein!

garantiert natur, versendet in Leihfässern, franko jede schweiz. Talbahnstation zu 35 Fr. per Hektol gegen Nachnahme. Minimum 100 Liter. Postmuster auf Verlangen gratis. **J. Grossmann-Meier, Wallisellen.** [1231]

KENNER
 rauchen
 als Spezialität

„Jura“
 Cigarettes

in
 Marken

Jura 18
 Jura Gold
 Jura Spiral
 St. Gotthard
 National [1213]

Preis-Listen versendet die
**Cigarettenfabrik „Jura“
 Horn bei Rorschach**

Neu! Patent! Zahlen = Spiel!

Interessantes, anregendes und unterhaltendes Spiel. Für jeden Wirt unentbehrlich, sehr vorteilhaft und solid, verkauft per Stück à Fr. 5.—. — Wiederverkäufer schönen Verdienst. Versand von

Fr. Schlüssli, Olten
 Hauptgasse 11 [1229]

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. **Preisgekröntes** Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung Folgen nervenruinierender Leidenschaft und Excesse und allen sonstigen gemeinen Leiden.** Nach fachmännischen Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund, oder schon erkrankt, von **geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen.** Für Fr. 1.50 in Briefen, franko von **Dr. med. Rumler Nachf., Gent 477.**

Restaurant „Strauss“ Zürich 1

Löwenstr. 59 — Telefon 3862
 1 Minute vom Bahnhof.
 Frühstückskarte v. 1/8 Uhr an.
 Sämtliche Zürcher Spezialitäten.
 Ia Mittagessen von 1/9 11 Uhr an.
 Bürgerl. Küche. — Reelle Weine.
 Vereinslokal.
 1196 **J. Niedermann.**

Sensarie für Immobilien B. Emanuel

Neu-Seidenhof — Gerbergasse 5
 Telefon 2273

Spezialität: Vermittlung von Hotels, Restaurants und Pensionen. [1236]

Für Käufer kostenfrei. Für die Verkäufer die übliche Provision. Kein Kosten- oder Spesenvorschuss.
(Wohnung: Hochstrasse 13) [1161]

Korkzapfen Bouchons

in allen Grössen u. Preislagen
 Alle Kellerei-Maschinen
 Fassetalg, Schwefel, Querscheiben
 Holzspunden, Capseln
 Korksohrot in jeder Körnung
 kaufen Sie am billigsten bei
Gebr. E. & B. Schlittler
 schweiz. Korkenfabrik
Mollis bei Glarus
 Kataloge gratis

Trinkt in allen Restaurants



Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
JEAN FREY, Buchdruckerei
 in Zürich

Erstklassiges Plazierungsbureau



sucht u. empfiehlt ste's tüchtiges Personal für Hotels, Restaurants und Private [1225]